

Zentrale PDF-Konvertierung vereinfacht Kommunikation mit Kunden und Partnern

Die Minol Zenner-Gruppe gehört weltweit zu den führenden Messdienstleistern. Die Mitarbeiter arbeiten täglich mit einer Vielzahl unterschiedlichster Dokumentenformate – die Kunden und Geschäftspartner nicht immer lesen können. Mit der Einführung eines serverbasierten PDF-Konverters gelang es dem Unternehmen, die gesamte E-Mail-Korrespondenz auf das PDF-Format umzustellen – ohne die Mitarbeiter mit einem höheren Arbeitsaufwand zu belasten.

Angesichts steigender Energiekosten schauen die meisten Mieter bei der Nebenkostenabrechnung ganz genau hin. Fehler können sich weder Vermieter noch Hausverwaltungen leisten. Die Unternehmensgruppe Minol Zenner gehört zu den weltweit führenden Messdienstleistern – und ist einer der wenigen, die mit eigenen Messgeräten arbeiten. Allein in Deutschland verfügt der mittelständische Familienbetrieb über mehr als 900 Servicestationen und 20 Niederlassungen. „Wir sind seit mehr als 60 Jahren als Partner in der Energie- und Wohnungswirtschaft tätig. Die Kombination aus moderner Technologie und innovativen Dienstleistungen sorgt für Vertrauen bei Partnern und Kunden“, unterstreicht Steffen Reeber, Prozessmanager bei der Minol Messtechnik W. Lehmann GmbH & Co. KG.

Format-Wirrwarr erschwerte Dokumentenaustausch

Als technischer Dienstleister setzt die Minol Zenner-Gruppe eine Vielzahl unterschiedlicher Anwendungen ein. Die Palette reicht von Office-Programmen bis zu speziellen technischen Lösungen. Ebenso verschieden sind die Dokumente, die mit Kunden und Geschäftspartnern ausgetauscht werden. „Einige Datenformate sind für unsere Partner nicht ohne weiteres lesbar. Wir suchten deshalb nach einer Möglichkeit, den Dokumentenversand zu vereinheitlichen – ohne unsere Mitarbeiter zusätzlich zu belasten“, erklärt Steffen Reeber die Ausgangslage. Da PDFs plattformübergreifend lesbar sind, war das Datenformat praktisch gesetzt. Mit dem *gotomaxx PDFMAILER Server* war auch der passenden PDF-Konverter schnell gefunden.

Effizienter, einheitlicher PDF-Versand

Der *PDFMAILER Server* wird zentral auf dem Unternehmensserver installiert. Dadurch entfällt die mühselige Wartung einzelner Rechner. Da PDFs unternehmensweit nach gleichen Vorgaben erstellt werden, ist ein einheitlicher Marktauftritt gewährleistet. Ein Klick auf den Druckbefehl genügt, um aus jedem beliebigen Windows-Programm PDFs zu erstellen und im gleichen Schritt per E-Mail zu versenden. „Der *PDFMAILER* ist ausgesprochen pflegeleicht und sehr einfach zu bedienen. Unsere Mitarbeiter erstellen PDFs auf gleicher Weise wie Papierdokumente“, freut sich Prozessmanager Reeber. Die Tatsache, dass sich die fertig gestellten PDFs im gleichen Arbeitsschritt per E-Mail verschicken lassen, habe die Produktivität beim Dokumentenversand deutlich erhöht.

Weitere Informationen finden Sie hier: www.gotomaxx.com